

NOVEMBER 09

**PRESSEMITTEILUNG**SEITE  
1/1**Vortrag Andreas Gross: Zwischen Demokratiearmut und Ölreichtum**

« Weshalb vermag das oligarchische System sich nicht so zu reformieren, dass das gesellschaftliche Potenzial Aserbaidschans vollends ausgeschöpft werden kann? » Nationalrat Andreas Gross, seit 2008 Europaratabgeordneter der sozialdemokratischen Fraktion, hinterfragt das wirtschaftspolitische System Aserbaidschans – kritisch und provokant.

Gross studierte Geschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Zürich sowie Politikwissenschaften in Lausanne. Er publiziert regelmässig Beiträge u.a. in Weltwoche, NZZ, Tagesanzeiger und Basler Zeitung.

Der Europapolitiker fungierte von 2001-2005 als Co-Berichterstatter des Europarates zum Monitoring Aserbaidschans, später in gleicher Funktion für eine politische Lösung des Tschetschenien-Konfliktes. Des Weiteren ist Gross Autor in der Publikation « CULTURESCAPES Aserbaidshan – Kultur, Geschichte und Politik zwischen Kaukasus und Kaspischem Meer », erschienen im Christoph Merian Verlag 2009.

Im Rahmen der Vortragsreihe der VHS beider Basel « Naturschönheit, Ölreichtum und Transformation zwischen Kaukasus und Kaspischem Meer » spricht Gross am **Montag, den 16. November 2009 um 18.30** im **Kollegienhaus, Petersplatz 1** in **Basel**.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Stefanie Keller unter T +41 61 263 35 35 oder [skeller@culturescapes.ch](mailto:skeller@culturescapes.ch) .